LZ-Rheinland

Artikel vom 24.04.2025 · Ausgedruckt am 12.11.2026, 22:34 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/die-etwas-anderen-plaetzchen

Die etwas anderen Plätzchen



Foto: Sigrid Tinz

So langsam wird es Frühling und alle warten auf die ersten blühenden Beete. Über den Winter haben die Blumen ihre Samen gebildet, die jetzt zum Keimen in die Blumenbeete gegeben werden können. Statt sie schlicht in Tütchen zu stecken, lässt sich daraus ein schönes Bastelprojekt machen: Samenplätzchen. Sie sind nicht nur hübsch anzusehen, sondern auch ein schönes Geschenk.

Das braucht es: leere Eierkartons, Blumensamen, Wasser, Pflanzenfarben zum Beispiel aus Rote Bete, Blaubeeren oder Kurkuma, Schüssel, Pürierstab, Löffel, Eiswürfelformen, Ausstechfiguren, Zeitungspapier, Tablett.

So geht’s: Die Eierkartons in Stücke reißen und in eine Schüssel legen. Mit Wasser begießen, sodass die Pappe vollständig bedeckt ist. Mindestens 30 Minuten einweichen lassen, bis die Masse weich und matschig ist. Die Masse mit einem Pürierstab zu einem glatten, cremigen Teig pürieren. Das überschüssige Wasser ausdrücken. Danach die Masse auf verschiedene Schüsseln aufteilen und mit den Pflanzenfarben einfärben. Die Samen dazustreuen und alles gut verkneten. Jetzt wird die Masse mithilfe eines Löffels in die Eiswürfelförmchen gedrückt. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass sie möglichst bündig an der oberen Kante abschließt. Dieser Vorgang kann auch mit den Ausstechförmchen gemacht werden. Dafür werden die Förmchen auf ein mit

Zeitungspapier ausgelegtes Tablett gelegt und die Samenmasse wird in die Förmchen gedrückt. Die Samenplätzchen müssen gut und vor allem schnell trocknen, damit die Samen nicht zu früh anfangen auszukeimen oder gar zu schimmeln. Am besten trocknen die Plätzchen im Ofen bei 40 °C, auf der Heizung oder in der Sonne. Zur Lagerung eignen sich luftdichte Behälter wie Gläser mit Schraubverschluss oder Keksdosen. So können sie auch im Winter hergestellt und erst im Frühjahr ausgesät werden.

Wenn der Frühling naht und die ersten warmen Sonnenstrahlen den Boden langsam erwärmen, ist es Zeit für die Aussaat. Die Samenplätzchen können einfach in ein Beet oder einen Topf platziert werden. Sie brauchen lediglich ein wenig Erde unter sich und müssen durch regelmäßiges Gießen feucht gehalten werden. Schon bald sprießen dann die ersten bunten Frühjahrsblumen der Saison.

Sigrid Tinz